

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Blitz

**Halévy, Fromental
Planard, Eugène
Saint-Georges, Henri
Leipzig, [ca. 1892]**

Auftritt VII

[urn:nbn:de:bsz:31-84266](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84266)

Henriette (führt Lionel in den Hintergrund).
Lionel (entfernt sich nach links Mitte in den Garten).
Henriette (geht rechts Mitte ab).

Siebenter Auftritt.

Georg allein. Später Madame Darbel links Mitte entfernt in den Garten hörbar.

Georg (steht noch immer staunend und sprachlos da, geht dann in großen Schritten auf und ab, versucht vergebens zu reden, und endlich links vorn auf einen Stuhl). Ah, das ist stark!

Ar. 8. Komische Ariette.

Georg (erhebt sich). Bei dem Verrat, den sie begehet,
Bewahrt vor Wut mich mein Genie,
Mein Kursus der Philosophie
Auf Oxfords Universität.
Nach dem Verrat, den sie begehet,
Bewahrt vor Wut mich mein Genie,
Mein Kursus der Philosophie
Auf Oxfords Universität! —
Ach, das ist stark, nein, ich kann's nicht glauben,
Daß sie es wagt, alle Hoffnung mir zu rauben.
Doch zu deutlich hörte ich,
Ja, beide lieben zärtlich sich.
Gäh' ich der Eifersucht Gehör,
So würde mir ein Selbstmord nicht schwer.
Doch — doch — doch mich schützt davor mein Genie
Und mein Kursus der Philosophie.
Auf Oxford habe ich studiert,
Ein ganzes Jahr philosophiert.
Ein starker Geist, ein Kraftgenie
Bleibet kalt, wenn alles untergeht:
So lehrt mein Kursus der Philosophie
Auf Oxfords Universität! Ja dort!
So lehrt mein Kursus der Philosophie
Auf Oxfords Universität! —

Darbel (S
Stets
Getre
Fröhli
Täglic
Darbel
Georg.
Hat
Darbel

Darbel.
Wird
Stets
Getre
Fröhli
Täglic
Darbel
Georg (S
Woh
Darbel (S
Georg (S
Darbel (S
Georg.
Darbel.
Georg.
Darbel.
Georg.
Darbel (S
Georg.
Darbel (S
Georg.
Darbel (S
Georg.

Tr. 9. Duett.

Darbel (ist links Mitte entfernt im Garten hörbar).

Stets sich zu sehnen und einer Schönen
Getren zu fröhnen, bringt Mißgeschick.
Fröhlich von einer schnell zu der andern
Täglich zu wandern,

Darin besteht das wahre Glück!

Georg. Da, zu preisen Unbeständigkeit,

Hat gut gewählt sie ihre Zeit! (Er klatscht Beifall.)

Darbel (tritt durch den Garten von links Mitte ein).

Achter Auftritt.

Madame Darbel, Georg zu ihrer Linken.

Darbel. Ei, der Cousin, Sie sind ich hier?

Wird für mein Lieb Ihr Beifall mir?

Stets sich zu sehnen und einer Schönen
Getren zu fröhnen, bringt Mißgeschick.

Fröhlich von einer schnell zu der andern
Täglich zu wandern,

Darin besteht das wahre Glück!

Georg (fällt schwerfällig zu ihren Füßen nieder).

Weh mir! Weh mir!

Darbel (erstaunt). Was will die Stellung sagen?

Georg (feurig). Daß ich Sie liebe!

Darbel (lächelnd). Das ist mir neu!

Georg. Daß alle Pulse Ihnen schlagen.

Darbel. Beliebt's? Ei wie?

Georg. Dies schöne Aug' —

Darbel (spottend). Ach, wie galant!

Georg. O Ihre Reize —

Darbel. Ein art'ger Scherz!

Georg. Und Ihr Verstand —

Darbel (immer spottend). Besiegt Ihr Herz?

Georg. Es steht in Flammen!

Darbel (spöttisch). Wie, es erliegt?

Georg. Der Liebe Macht!